

Spielfilm

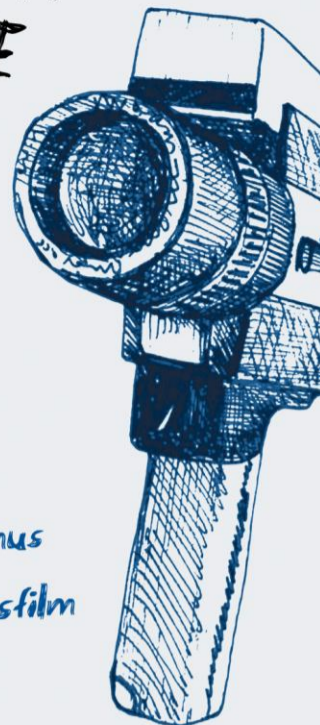
Dokumentarfilm

Reportage

Kurzfilm

Videoaktivismus

Animationsfilm



Der politische Film bei der Friedrich-Ebert-Stiftung.

In unserer Reihe „Der politische Film“ zeigen wir Beispiele des politischen Kinos und anderer Genres und stellen uns den Themen, die sie behandeln. Dazu laden wir Gäste ein, die den Film gestaltet oder etwas zum jeweiligen Thema zu sagen haben.

Entdecken Sie mit uns den politischen Film und seine Themen. Freuen Sie sich auf Filmerlebnisse und diskutieren Sie mit uns das Gesehene.

Nähere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter:

www.julius-leber-forum.de

Diese Veranstaltung wird gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg.

Unter Kontrolle – eine Archäologie der Atomkraft

**Donnerstag, 26. April 2012
20.00 Uhr**

im
Lichtmeß Kino
Gaußstraße 25,
22765 Hamburg
(6 Gehminuten vom Bahnhof Altona)

Filmvorführung

„Unter Kontrolle“

Deutschland 2011, 102 Minuten
Regie: Volker Sattel und Stefan Stefanescu

26 Jahre nach Tschernobyl und ein gutes Jahr nach Fukushima ist der Traum von einer sorgenfreien, sauberen Atomkraft ausgeträumt. Der Film zeigt – noch unbelastet von jüngsten Ereignissen – den Alltag hinter den Mauern deutscher Atomkraftwerke. Es sind verstörende Bilder von gespenstischer Schönheit, die den Arbeitsalltag und selbstverständlichen Umgang mit der gefährlichen Materie, aber auch die monströse Technik und das utopische Projekt zeigen. Bilder zwischen Science Fiction und Industriefilm.

Am Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl diskutieren wir mit Ihnen und unseren Gästen, wie wir mit der Atomkraft, die jahrzehntelang unsere Gesellschaft begleitet hat, umgehen und darüber, welches Erbe wir den künftigen Generationen hinterlassen.

Anschließende Diskussion mit

Stefan Stefanescu, Autor und Regisseur

Claus Sievert, Leiter der Standortkommunikation des E.on-Kernkraftwerks Grohnde

Otfried Schumacher, Physikerbüro Bremen

Moderation: Frederic Werner, FES

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Bitte melden Sie sich per E-Mail, Telefon oder im Internet an.

Rückfragen und Anmeldung bitte an:

**Friedrich-Ebert-Stiftung
Julius-Leber-Forum**

Büro für die Bundesländer
Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein
Rathausmarkt 5
20095 Hamburg

Telefon: 040 / 32 58 74 23
Telefax: 040 / 32 58 74 30
Anmeldung per E-Mail:
hamburg@fes.de

Wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben, wenden Sie sich bitte an das Julius-Leber-Forum.

www.julius-leber-forum.de